

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Balzer (CDU)

vom 08. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. August 2022)

zum Thema:

Die Baumaßnahme am Pfingstberg / Burgfrauenstraße in Berlin-Hermsdorf II

und **Antwort** vom 22. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. August 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Frank Balzer (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 12 823
vom 08.08.2022

über Die Baumaßnahme am Pflingstberg / Burgfrauenstraße in Berlin-Hermsdorf II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt von Berlin-Reinickendorf um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Entspricht der erstellte Baukörper den Maßen der am 04.01.2021 erteilten Baugenehmigung?

Frage 2:

Ist für diese Baumaßnahme ein Baustopp durch die zuständige Behörde ausgesprochen worden?

Frage 3:

Welche Überschreitungen der Nutzungsmaße liegen vor?

Frage 4:

Welche weiteren Maßnahmen plant die zuständige Behörde?

Antwort zu 1 bis 4:

Das Bezirksamt Reinickendorf hat mitgeteilt, dass es die Anfrage ohne die Angabe einer Hausnummer nicht beantworten kann. Der Antwortgeber der vorangegangenen Schriftlichen Anfrage S19/12676 zu der Baumaßnahme am Pflingstberg / Burgfrauenstraße ist derzeit

urlaubsbedingt abwesend. Eine Abfrage im ebG über die Bauvorhaben der letzten 10 Jahre unter den genannten Begriffen der Anfrage verlief ergebnislos.

Das Bezirksamt Reinickendorf bedauert, dass es hier derzeit keine weiterführenden Antworten liefern kann.

Berlin, den 22.08.22

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen